

Kr.SchV. Stormarn v. 1912 e.V.

Jungschützen



Jahresbericht Kreisjugendtag 2014

Wie in jedem Jahr, möchte sich der Jugendvorstand als erstes bei allen bedanken die für einen reibungslosen Ablauf aller Maßnahmen und Veranstaltungen im Jugendbereich beigetragen haben.

Die meisten Ausgaben, Investitionen und Zuschüsse im Kreisjugendbereich waren nur möglich durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Holstein, dem Zeltbetrieb Firma Sesiani und dem "Förderverein der Jugend des Kreisschützen-Verband Stormarn".

Für die kostenlose Nutzung des Schießstandes für das Ranglistenschießen, Nachwuchspokal und das Monatstraining in Ahrensburg bedankt sich die Kreisjugend, insbesondere auch bei den Schützen der Schützengilde Ahrensburg, die die elektronische Anlage während der Wettkämpfe bedienen.

Das Jahr begann mit dem Kreisjugendtag und der Wiederwahl des stell. Kreisjugendleiters Sven Bentien und dem neuen stell. Kreisjugendsprecher Frederick Claußen. Leider war der Jugendtag auch in diesem Jahr nur spärlich besetzt, wir hoffen, dass dies in den nächsten Jahren wieder besser wird.

Die Ergebnisse auf Kreis- und Landesmeisterschaften und das Ranglistenschießen waren gut bis sehr gut, aber wir sind uns sicher, dass die Teilnehmerzahlen besser sein könnten, wenn mehr Vereine aus unserem Kreis ihre Jugendlichen melden würden.

Im März fand das Landesjugendkönigsschießen des NDSB statt. 16 Jungschützen des KSV Stormarn nahmen daran teil, das hat uns sehr gefreut. Alle hatten anscheinend viel Spaß und alle haben auch eine zehn geschossen. Zum ersten Mal kam die Landesjugendkönigin aus unserem Kreis, Sophie Holzmüller errang mit einem 15,2 Teiler die Königswürde. Sie vertrat im Beisein ihrer Eltern, ihrem Trainer und dem Landeskönig aus Trittau Jürgen Weber den NDSB in Wiefelstede. Als mit Abstand Jüngste Starterin wurde sie 15te und möchte auch in diesem Jahr wieder daran teilnehmen. Es war eine lohnenswerte Veranstaltung.

Am Shooty-Cup nahmen insgesamt 8 Mannschaften aus unserem Kreis teil, fünf LG Duos aus Reinfeld, Ahrensburg, Pölitz und Elmenhorst und drei LuPi Teams aus Bad Oldesloe und dem SchV Elmenhorst. Das ist eine Steigerung zum letzten Jahr. Alle Jungschützen konnten mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Leider hat sich auch 2014 keines unserer Teams für den Endkampf in München qualifiziert, vielleicht wird es ja in diesem Jahr was.

Die Jungschützen Denise Eltermann, Philip Bukowski, Fabian Scheffler und Sophie Holzmüller qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften, das sind leider weniger als im letzten Jahr aber die letzten Ergebnisse, gerade während der Rangliste lassen auf eine Steigerung im nächsten Jahr hoffen.

Beim Endkampf der Kreismannschaften konnten wir wie immer einige Podest Plätze erringen, allerdings war nur auf die Schüler wirklich verlass. Viele Mannschaften sind geplatzt oder konnten gerade noch durch Ersatzschützen aufgestellt werden. Über diese Negativserie gerade bei diesem Wettkampf muss noch einmal gesprochen werden.

Bei der Rangliste hatten wir ca. 40 Starter, was leider ein erheblicher Rückschritt zum Jahr 2013 ist. Sieben Schüler starteten auch Luftgewehr 3 Stellung. Die KK Disziplinen werden immer schlechter genutzt, obwohl wir auf Wunsch hin auch KK liegend angeboten haben. Positiv ist, dass sich die Altersklassen langsam wieder verschieben und man neben Schülern auch wieder eine Jugend- und Juniorenklasse sieht. Allerdings schaffen es wie im Vorjahr, gerade die Junioren nicht, Ihre Wettkämpfe durch zu schießen.

Das Sichtungsschießen des NDSB wurde mangels Teilnehmer leider abgesagt, trotzdem wurde wieder eine Schülerin des KSV Stormarn in den Schülerkader aufgenommen und kann von den umfangreichen Trainingsmaßnahmen und höher wertigen Wettkämpfen profitieren.

Der Nachwuchspokal hatte mit 12 Schützen deutlich weniger Teilnehmer als im Vorjahr, dass finden wir bedauerlich. Die Minis sind zu einem festen Bestandteil geworden, bereichern unseren Wettkampf und machen uns viel Freude. Wir hoffen, dass der Wettkampf im Jahr 2015 wieder besser angenommen wird.

Das Monatstraining musste zu meist abgesagt werden, da es in diesem Jahr so gut wie keine Rückmeldung aus den Vereinen gab. Hier müssen wir eine andere Lösung finden. Natürlich möchten wir diejenigen Unterstützen die wirklich wollen, allerdings bringt es auch keinen Spaß, wenn nur so wenige dieses nutzen.

Bei den Terminen versuchen wir nicht mit den Kadermaßnahmen zu kollidieren,

da unsere Jugendlichen und Betreuer gerne auch an den Trainingsmaßnahmen im Kreis teilnehmen möchten. Das bedeutet allerdings, dass wir manchmal ans Ende oder Anfang der Ferien Rutschen, das tut uns dann leid ist aber meistens nicht anders zu machen.

Wenn wir euch am Anfang des Jahres alle Ausschreibungen und Termine senden, werden diese gleichzeitig auch auf die Internetseite gestellt. Wir sind immer wieder verwundert, wie oft man ab Mitte des Jahres hört, dass Diverse Termine vorher gar nicht bekannt waren.

Zum Schluss möchten wir uns wie immer einmal bei allen Trainern, Betreuern und Eltern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und verbleiben

Mit freundlichem Schützengruß, Euer

Björn Witt

Kreisjugendleiter